

Programm

Freitag, 24. März 2017

- 18.00 Eintreffen, Abendessen
- 19.30 Eröffnung
- 20.00 VORTRAG: **Generationendialog**
Jörgen Johansen (Friedensforscher, Schweden)
- 21.45 Ausklang

Samstag, 25. März 2017

- 09.00 **DIALOGGRUPPEN I: Friedenthemen im Wandel der Zeit**
 - I a Gewaltfreiheit und gewaltfreie Aktion (mit Berthold Keunecke, Versöhnungsbund)
 - I b Israel-Palästina (mit Wiltrud Rösch-Metzler, Pax Christi)
 - I c Atomwaffen (mit Inga Blum, ICAN)
 - I d Geschlechtergerechtigkeit / Feminismus und Gender (mit Sebastian Grieser, BSV)
 - I e Themen der Friedensbewegungen der letzten 100 Jahre (mit Dr. Guido Grünwald, Historiker)
- 10.30 Pause
- 11.00 Dialoggruppen I a bis e werden wiederholt, so dass jede/r an einer zweiten teilnehmen kann
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **VORTRAG: Älter werden in den Bewegungen**
– Eine Buchlesung von Rezi Malzahn, Köln
- 15.00 **DIALOGGRUPPEN II: Strukturen der Bewegung im Wandel der Zeit**
 - II a Strukturen und Organisationsformen der Friedensbewegung (mit Renate Wanie, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden / BSV)
 - II b Freiwilligenarbeit, Ehrenamt und Professionalisierung (mit Elise Kopper, BSV)
 - II c Motivationen und Zugänge: Wie bin ich zur Friedensbewegung gekommen? (mit Sabine Fründt, Trainerin)
 - II d Aktions- und Kommunikationsformen (mit Benno Malte Fuchs, DFG-VK)
 - II e Nachwuchsarbeit – Beispiele guter Praxis (mit Samya Korff, Versöhnungsbund)

- 16.30 Kaffee
- 17.00 Dialoggruppen II a bis e werden wiederholt, so dass jede/r an einer zweiten teilnehmen kann
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Bunter Abend mit Improtheater und Friedensliedern

Sonntag, 26. März 2017

- 09.00 PLENUMSINPUT: „Lahme Friedensbewegung“ – Eine Provokation zum Schluss (Jugendaktionsnetzwerk)
- 10.00 Auswertung der Tagung
- 10.30 Ende der Tagung
(Danach folgt um 11.00 h die MV des BSV)



Die Tagung wird gefördert von:
Stiftung Apfelbaum

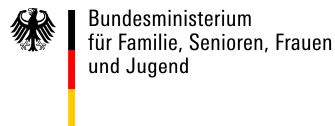


Foto auf Titelseite: Generation Gap
(<https://www.flickr.com/photos/environment/2167097486>) by xflickrx
Foto auf dieser Seite: Bilder von Konrad Tempel, Ostermarsch 1983 und Ostermarsch München 2006 (Wikipedia).



Von Ungestüm bis Unruhestand Friedensengagement gestern, heute, morgen



Tagung des
Bund für Soziale Verteidigung zum
Generationendialog
vom 24.-26. März 2017
in Hannover

Bund für Soziale Verteidigung e.V.

Schwarzer Weg 8, 32423 Minden
Telefon 05 71 - 29 456
info@soziale-verteidigung.de
www.soziale-verteidigung.de
Facebook: <https://www.facebook.com/BSV.Frieden/>

Anmeldung

Name, Vorname _____ ggf. Organisation _____

Adresse _____ Email _____

Ich / wir melde/n uns verbindlich mit _____ (Zahl der TeilnehmerInnen) zu der Tagung „Generationendialog“ an.

Anreise am _____ März um _____ Uhr. Abreise am _____ März um _____ Uhr.

Ich nehme an der Mitgliederversammlung des BSV am Sonntag teil: ja / nein

Ich / wir möchten eine Übernachtung im Mehrbettzimmer: _____ 2-Bett-Zimmer: _____ Im Einzelzimmer: _____

Falls die gewünschte Zimmerkategorie nicht zur Verfügung steht, bin ich auch mit einer Unterbringung in einer anderen Zimmerkategorie einverstanden: ja / nein

Besondere Essenswünsche: _____

_____ Den Teilnahmebeitrag habe ich auf das Konto des BSV überwiesen.

_____ Den Teilnahmebeitrag bezahle ich bar vor Ort.

Ich nehme zur Kenntnis, dass bei einer Absage nach dem 12. 3.17 mir der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt wird.

Datum, Unterschrift _____

Von Ungestüm bis Unruhestand

Friedensengagement gestern, heute, morgen

„Frieden“ ist ein Anliegen, das Menschen aller Generationen zum Aktivwerden gebracht hat und immer noch bringt. Dabei begegnen sich die „Jüngeren“ und die „Alten“, deren Erfahrungen von vorausgehenden Bewegungshochs geprägt sind. In der Friedensbewegung der 1980er Jahre in der BRD waren die „Alten“ diejenigen, die schon gegen die Wiederbewaffnung der BRD und Atomwaffen in den 1950ern und 1960ern gekämpft hatten. Heute sind die „Alten“ diejenigen, die 1980 zur ungeduldigen jungen Generation gehörten.

Die Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Generationen verläuft nicht immer konfliktfrei – und wo eine Altersgruppe dominiert, bleiben die anderen auch mal weg, weil sie keinen Platz für sich sehen. Wenn die einen in Erinnerungen an den Bonner Hofgarten schwelgen und die anderen ihren politischen Erfolg in Clicks, Likes und Shares messen, dann ist es manchmal schwierig, einen gemeinsamen Nenner zu finden.

Wir möchten mit dieser Tagung dazu anregen, sich auf den Weg des Gesprächs und des Austausches zwischen den Generationen zu begeben. Wir möchten erreichen, dass so das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Generationen der Friedensbewegung gestärkt und die Kräfte, die Kenntnisse und die Ansätze aller Generationen zusammengebracht und gebündelt werden. Denn unser gemeinsames Anliegen, der Frieden, braucht unser aller Erfahrungen und Energie.

Wir freuen uns, Sie / Dich auf unserer Tagung begrüßen zu dürfen! :)

Organisatorisches

Tagungsort

Naturfreundehaus Hannover

Hermann-Bahlsen-Allee 8

30655 Hannover

Anreisebeschreibung:

http://www.naturfreundehaus-hannover.de/unser_haus_anreise/stadtplan/

Kosten

(Alles für zwei Übernachtungen, inklusive 4 Mittag- und Abendessen Frei-So und Tagungspauschale)

Im Mehrbett-Zimmer: 25,- €

Im 2-Bett-Zimmer: 35,- €

Im Einzelzimmer: 50,- €

Wir werden versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen. Aber alle Zimmertypen stehen nur in beschränkter Zahl zur Verfügung. Bitte geben Sie an, falls Sie nicht ggf. auch mit einer Unterbringung in einer anderen Zimmerkategorie einverstanden sind. Tagesgäste ohne Übernachtung zahlen eine Tagungspauschale von 15 € plus Verpflegung je nach eingenommenen Mahlzeiten

Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. (Bitte bei der Anmeldung nachfragen.)

Anmeldung

Bitte möglichst bis zum 1. März 2017 mit beiliegendem Abschnitt oder per Email anmelden.

Den Teilnahmebeitrag bitten wir - wenn möglich -vorher auf unser Konto zu überweisen; es ist aber auch noch Barzahlung vor Ort möglich.

Sparkasse Minden-Lübbecke, Stichwort: Tagung 2017,

IBAN: DE73 490 501 01 0089 420 814

Swift-Code WELADED1MIN

Bei einer Absage nach **dem 12. März müssen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.**